

| | | | | |
|--|----------|------|---------------------------------------|------|
| Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung | | | | |
| Eingang 08. JUNI 2015 | | | | |
| VZ | | WV | | |
| 610.1 | 610.3 | 611 | <input checked="" type="checkbox"/> 2 | 613 |
| b.R. | b.Stell. | z.V. | z.K. | z.V. |



FRIEDRICH-ALEXANDER
UNIVERSITÄT
ERLANGEN-NÜRNBERG

i.V. 12. 09.06.15

Universität Erlangen-Nürnberg • Postfach 3520 • 91023 Erlangen

Stadt Erlangen
Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung
Frau Anette Willmann-Hohmann
Gebbertstraße 1
91054 Erlangen

Die Kanzlerin

Dr. Sybille Reichert

Erlangen, den 29.05.2015

Benennung der Erschließungsstraße zwischen Staudtstraße und Chemikum
Hier: Ihr Schreiben vom 11.12.2014 und 21.05.2015

Sehr geehrte Frau Willmann-Hohmann,

geschuldet personeller Veränderungen möchte ich mich zunächst bei Ihnen für die verzögerte Beantwortung Ihres Schreibens vom 11.12.2015 entschuldigen.

Nunmehr kann ich Ihnen jedoch mitteilen, dass sich die Universitätsleitung in ihrer Sitzung vom 19.11.2014 für den Vorschlag ausgesprochen hat, die Erschließungsstraße zwischen Staudtstraße und Chemikum nach dem bedeutenden Naturwissenschaftler sowie Altrektor und Präsident der FAU, Prof. Dr. Nikolaus Fiebiger, zu benennen.

Der Wortlaut der Straßenbenennung soll auf „Nikolaus-Fiebiger-Straße“ festgelegt werden.

Die Universität ist der Auffassung, dass von einer Änderung der bisherigen Praxis, d. h. nur den Nachnamen der zu ehrenden Person zu verwenden, Abstand gehalten werden sollte. An einer Vergabe von einem Doppelnamen für die o. g. Straßenbenennung in diesem Bereich (wie auch Erwin-Rommel-Straße oder Kurt-Schumacher-Straße) hält die Universität fest.

Weitere Erläuterungen zur o. g. Person in Form eines Zusatzschildes sind nicht gewünscht.

Wir wären sehr dankbar, wenn unser Anliegen berücksichtigt werden könnte.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Sybille Reichert

